

Protokoll Nr. Y/141/2024

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Bad Rothenfelde am Donnerstag, den 26.09.2024, Grundschule Bad Rothenfelde, Frankfurter Straße 48-50, 49214 Bad Rothenfelde

Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 20:11 Uhr
Nichtöffentliche Sitzung: 20:20 Uhr bis 21:35 Uhr

► Anwesend:

Bürgermeister

Herr Klaus Rehkämper

Vorsitzender

Herr Edmund Tesch

Mitglieder

Herr Franz-Josef Albers

Herr Martin Diekamp

Herr Dr. Thomas Eickhorst

Frau Marlies Hügelmeyer

Herr Michael Lenz

Herr Dirk Meyer zu Theenhausen

Frau Manuela Meyer-Schübli

Herr Stephan Schlegel

Frau Christiane Schneider

Herr Andreas Schulte

Herr Ralf Spohn

Herr Uwe Steinbrügge

Frau Onat Temme

Herr Armin Trojahn

Herr Norbert Vater-Lippold

Herr Andreas Wernemann

Protokollführer

Herr Dirk Rauschkolb

von der Verwaltung

Frau Jennifer Thörner

Gäste

Benedikt Rechten

Firma Wurst Stahlbau zu TOP 6

► Abwesend:

Mitglieder

Herr Matthias Beckwermert

Herr Frank Bunselmeyer

Herr Alexander Kuchenbecker

► Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge
- 2 Genehmigung des Protokolls Nr. Y/135/2024 der Sitzung vom 20.06.2024 - öffentlicher Teil -
- 3 Verwaltungsbericht
 - 3.1 300-jähriges Quellenjubiläum
 - 3.2 Historisches Wasserrad
 - 3.3 Kindertagesstättenbedarfsplanung und -deckung
 - 3.4 Kindertagesstätte Aschendorf
 - 3.5 SIM-Karten Verträge für die iPads der Ratsmitglieder
- 4 Feststellungsbeschluss nach § 71 Abs. 5 i.V.m. § 75 Abs. 1 Satz 6 NKomVG
Vorlage: Y/2024/329
- 5 Neuwahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters
Vorlage: Y/2024/330
- 6 Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 15 "Östlich der Osnabrücker Straße", 4.Änderung für das Grundstück Osnabrücker Str. 14 (Neubau eines Rettungswache)
Vorlage: Y/2024/315
- 7 49. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 51, 1. Änderung "Nördlich des Westfalendamms";
Vorentwurfsbeschluss als Grundlage für die frühzeitige Beteiligung der Bürger sowie der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: Y/2024/317
- 8 Bauvoranfrage "Am Krusenhof 1"
Vorlage: Y/2024/318
- 9 Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 49 "Nördlich der Parkstraße", Parkstraße Nr. 32,38
Vorlage: Y/2024/328
- 10 Behandlung von Anfragen und Anregungen
 - 10.1 Verwaltungsgerichtliches Verfahren Gemeinde Bad Rothenfelde ./.
Günter Rolf
 - 10.2 Lärmbelästigung durch das Heimatfest
 - 10.3 Graben- und Gewässerschau

10.4 Situation Ulmenallee

► Ergebnis der Sitzung:

zu 1 **Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge**

Der Ratsvorsitzende Herr Tesch begrüßt um 19:00 Uhr die anwesenden Ratsmitglieder, eine ZuhörerIn, einen Zuhörer und die Presse. Weiter stellt er fest, dass ordnungsgemäß geladen worden und der Rat beschlussfähig ist.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Der Ratsvorsitzende zeigt sich begeistert über das 300-jährige Quellenjubiläum, das eine großartige, stark besuchte Veranstaltung unter starker Beteiligung der Vereine gewesen ist. Er dankt Bürgermeister Rehkämper und Frau Kohlbrecher-Zippel für die Organisation und Durchführung des für Bad Rothenfelde prägenden Jubiläums

Die Tagesordnung wird wie folgt abgehandelt:

Bürgerfragestunde:

Frau Dr. Förschner bittet erneut um Erläuterung zum Stand der kommunalen Wärmeplanung.

Bürgermeister Rehkämper erläutert erneut, dass der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde bereits in seiner Sitzung am 14.11.2023 beschlossen hat einen entsprechenden Antrag auf Förderung zu stellen, es aber aufgrund der Haushaltslage des Bundes zu einem Antragsstopp in der Angelegenheit gekommen ist. Aktuell wird auf eine Zuschussentscheidung des Landes gewartet, die für Kommunen, die bisher nicht zum Zuge gekommen sind, in Aussicht gestellt worden ist. Die Frist in der Angelegenheit läuft im Jahr 2028 ab.

Herr Striedelmeyer hinterfragt die geplante Höhe des Aldi-Verbrauchermarktes von 7 m. Frau Thörner führt aus, dass die Traufhöhe 5,25 m zuzüglich einer Attika von 0,65 m mithin 5,90 m betragen wird. ALDI hat auf Nachfrage bestätigt, dass die Höhe von 7,50 m nicht in Anspruch genommen wird.

Weiter beklagt Herr Striedelmeyer, dass eine Wiese in unmittelbarer Nähe seines Privatgrundstücks als Hundeklo dient und regt die Aufstellung einer Hundetoilette mit Hundekotbeuteln an.

**zu 2 Genehmigung des Protokolls Nr. Y/135/2024 der Sitzung vom 20.06.2024
- öffentlicher Teil -**

Abstimmungsergebnis: 16 Jastimmen 2 Enthaltungen

zu 3 Verwaltungsbericht

zu 3.1 300-jähriges Quellenjubiläum

Bürgermeister Rehkämper bezeichnet das 300-jährige Quellenjubiläum als besonderen und wichtigen Termin komme er doch einem Ortsjubiläum gleich. Die Entdeckung der Solequelle ist wesentlich entscheidend für die Entwicklung von Bad Rotenfelde hin zu einem hochprädikatisierten Kur- und Erholungsort gewesen. Seinen Dank hat Herr Rehkämper bereits an das gesamte Organisationsteam um Frau Kohlbrecher-Zippel weitergegeben. Zum Gelingen habe auch der hervorragende Festvortrag von Frau Dr. Tauss beigetragen. Die Festrede soll Interessierten zur Verfügung gestellt werden.

zu 3.2 Historisches Wasserrad

Bürgermeister Rehkämper teilt mit, dass inzwischen auch der Fachbeirat des Landschaftsverbandes Osnabrücker Land das Wasserrad abgenommen habe und vom Bauwerk sehr angetan gewesen ist.

Herr Rehkämper kündigt die offizielle Inbetriebnahme des historischen Wasserrades für Freitag den 11.10.2024 um 11:00 Uhr an und spricht diese Einladung auch gegenüber der Öffentlichkeit aus.

zu 3.3 Kindertagesstättenbedarfsplanung und -deckung

Seit dem 02.09.2024 ist die Containerlösung von Charly's Kinderparadies in Betrieb. Im Hinblick auf die Platzbelegung im fertiggestellten Provisorium sind in der Ü 3 Gruppe von 25 Plätzen 13 Plätze belegt. In der Krippe sind von 15 Plätzen 12 Plätze belegt.

zu 3.4 **Kindertagesstätte Aschendorf**

Bürgermeister Rehkämper berichtet von einem Termin mit der Innenarchitektin für die Kindertagesstätte in Aschendorf. Die notwendigen Arbeiten können jetzt auf den Weg gebracht werden.

Herr Rehkämper bekräftigt, dass als Zeitziel der Fertigstellung weiter der Jahreswechsel 2024/ 2025 angestrebt wird.

Ratsherr Albers bittet um Erläuterung wer die Kosten der Inneneinrichtung trägt, da im Vorfeld klargestellt worden ist, dass die zusätzlichen Kosten für eine von der Kirche beauftragte Innenarchitektin nicht von der Gemeinde zu tragen sind.

Herr Rehkämper bestätigt dies. So sind die Honorarkosten der Innenarchitektin von der Kirche zu tragen. Kosten für die eigentliche Inneneinrichtung hingegen werden von der Gemeinde getragen.

zu 3.5 **SIM-Karten Verträge für die iPads der Ratsmitglieder**

Hauptabteilungsleiter Rauschkolb trägt vor, dass aufgrund des Antrages des Ratsherrn Lenz vier Ratsmitglieder erklärt haben, dass sie die SIM-Karten für ihr iPad nicht benötigen. Hieraus wird eine jährliche Einsparung in Höhe von 1.056 € resultieren.

zu 4 **Feststellungsbeschluss nach § 71 Abs. 5 i.V.m. § 75 Abs. 1 Satz 6 NKomVG Vorlage: Y/2024/329**

Nach Sachverhaltsvortrag durch den **Ratsvorsitzenden Herrn Tesch**, beschließen die Ratsmitglieder über diesen Punkt ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Feststellungsbeschluss nach § 71 Abs. 5 NKomVG

Beschlussvorschlag:

Es ergeht vorliegender Feststellungsbeschluss:

1. Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bad Rothenfelde besteht neben dem Bürgermeister aus
 - 2 Beigeordneten der CDU-Fraktion,
 - je 1 Beigeordnetem der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sowie
 - 1 Abgeordneten mit beratender Stimme (Grundmandat) der FDP-Fraktion

2. Als Beigeordnete / Abgeordnete mit beratender Stimme und deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter werden bestimmt/benannt:

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Ratsherr Tesch	Ratsherr Wernemann
CDU	Ratsherr Trojahn	Ratsherr Meyer zu Theenhausen
SPD	Ratsherr Bunselmeyer	Ratsherr Albers
Bündnis 90 / Die Grünen	Ratsherr Beckwermert	Ratsherr Steinbrügge
* FDP	Ratsherr Diekamp	Ratsherr Spohn

*Abgeordneter mit beratender Stimme (Grundmandat)

3. Gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG werden die vorstehende Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung hiermit festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 17 Jastimmen 1 Enthaltung

**zu 5 Neuwahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters
Vorlage: Y/2024/330**

Da nur eine Person zur Wahl steht wird nach § 67 Satz 1 NKomVG durch Handzeichen gewählt.

Der **Ratsvorsitzende Herr Tesch** bedankt sich beim ausgeschiedenen 2. stellvertretenden Bürgermeister Herrn Albers für die engagierte Mitarbeit.

Beschluss:

Aus den Reihen der Beigeordneten wird Ratsherr Bunselmeyer zum 2. stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Abstimmungsergebnis: 17 Jastimmen 1 Enthaltung

**zu 6 Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 15 "Östlich der Osnabrücker Straße", 4.Änderung für das Grundstück Osnabrücker Str. 14 (Neubau eines Rettungswache)
Vorlage: Y/2024/315**

Herr Dipl.-Ing. Rehtien von der Firma Wurst Metallbau trägt zum Sachverhalt anhand der zeichnerischen Darstellung des Bauvorhabens vor. Er geht hierbei auf die

Vorgaben für den Bau einer Rettungswache ein und erläutert aufgrund der Größe und des Zuschnitts des Grundstücks die besonderen Herausforderungen, die zu den Befreiungsanträgen geführt haben. So muss das Gebäude in Teilen zweigeschossig geplant werden. Herr Rehtien erklärt die Abweichungen bei der Dachneigung und der Grundflächenzahl.

Sodann erläutert Herr Rehtien das Raumprogramm. Es ist die Nutzung von regenerativen Energien und der Einsatz einer Wärmepumpe geplant.

Der Ratsvorsitzende Herr Tesch erkundigt sich, ob die Rettungssanitäter und der Notarzt rund um die Uhr in der Rettungswache anwesend sind. Herr Rehtien erläutert, dass der Notarzt aufgrund der Nähe der Schüchtermann Klinik dort seinen Dienst versieht und für Notfälle abgezogen wird.

Ratsfrau Temme begrüßt, dass die Pläne für die Rettungswache im Rat vorgestellt werden. Sie bezeichnet die Rettungswache für Bad Rothenfelde als außerordentlich wichtig, hinterfragt allerdings den Standort. Sie bemerkt positiv den Bau eines funktionalen Gebäudes und erkundigt sich nach Erweiterungsmöglichkeiten. Herr Rehtien führt aus, dass die vorgesehene Waschhalle als weiterer Stellplatz für einen RTW dienen kann. Das DRK geht davon aus, dass die Rettungswache für 10 Jahre ausreichend dimensioniert ist.

Ratsherr Albers weist darauf hin, dass seines Wissens nach für gewerbliche Bauten eine Pflicht besteht eine PV-Anlage vorzusehen. Herr Rehtien führt aus, dass dies vorgesehen sei.

Beschluss:

Zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 15 „Östlich der Osnabrücker Straße“, 4.Änderung, auf dem Grundstück Osnabrücker Str. 14, mit dem Ziel: Neubau einer Rettungswache, wird das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 in Verbindung mit § 31 (2) BauGB erklärt.

Bei den Befreiungen handelt es sich um:

1. Dachneigung (Festsetzung im BPlan: 20° bis 45°)

Fahrzeughalle: Pultdach mit 10° Dachneigung

Sozialgebäude: Flachdach mit 2% Gefälle

2. GRZ (Festsetzung im BPlan: 0,6)

Überschreitung der GRZ II um 0,23 (0,83>0,6)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

zu 7

**49. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 51, 1. Änderung "Nördlich des Westfalendamms";
Vorentwurfsbeschluss als Grundlage für die frühzeitige Beteiligung der Bürger**

sowie der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: Y/2024/317

Bürgermeister Rehkämper führt zum Sachverhalt aus und stellt dar, dass der wesentliche Aspekt, die künftige Höhe des Verbrauchermarktes bereits erörtert worden ist.

Beschluss:

a) 49.Änderung des Flächennutzungsplans

Der Vorentwurf zur 49.Änderung des Flächennutzungsplanes samt Begründung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §4 (1) BauGB durchzuführen.

b) Bebauungsplan Nr. 51, 1.Änderung „Nördlich des Westfalendamms“

Der Vorentwurf zur 1.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 51 „Nördlich des Westfalendamms“ samt Begründung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 (1) BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §4 (1) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 17 Jastimmen 1 Enthaltung

zu 8 Bauvoranfrage "Am Krusenhof 1"
Vorlage: Y/2024/318

Frau Thörner erläutert den zugrundeliegenden Sachverhalt.

Bürgermeister Rehkämper bezeichnet eine mögliche Bebauung als sinnvolle Nachverdichtung.

Beschluss:

Die Gemeinde Bad Rothenfelde erklärt ihr Einvernehmen zu der Bauvoranfrage auf dem Grundstück „Am Krusenhof 1“.

Abstimmungsergebnis: 17 Jastimmen 1 Enthaltung

zu 9 Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 49 "Nördlich der Parkstraße", Parkstraße Nr. 32,38
Vorlage: Y/2024/328

Frau Thörner führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert, dass das geplante Vorhaben vom B-Plan abweicht und daher eine Befreiung erforderlich ist. So ist die Fläche im B-Plan als Sondergebiet Klinik ausgewiesen gewesen. Die nunmehr geplante Stellplatzanlage weicht von der ursprünglichen festgesetzten Nutzung ab, so dass es einer Befreiung bedarf. Der Landkreis Osnabrück trägt dies mit. Gegebenenfalls sollte später eine Anpassung im B-Plan erfolgen.

Ratsherr Albers sieht rechtlichen Klärungsbedarf hinsichtlich der Einordnung des Parkplatzes und ob er auf einem vorhandene Baufenster entsteht.

Bürgermeister Rehkämper weist nochmals auf die Bedeutung von Heristo und Animonda für die Gemeinde Bad Rothenfelde hin und bejaht, dass der Parkplatz auf dem vorhandenen Baufenster entstehen soll. Zum jetzigen Zeitpunkt der Planung ist dies und damit auch die Befreiung möglich. Zumal das Instrument der Befreiung vom Landkreis Osnabrück selbst vorgeschlagen worden ist.

Beschluss:

Zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 49 „Nördlich der Parkstraße“, auf dem Grundstück Parkstraße 32,38, mit dem Ziel eine Stellplatzanlage zu errichten, wird das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 in Verbindung mit § 31 (2) BauGB erklärt.

Abstimmungsergebnis: 11 Jastimmen 1 Gegenstimme 6 Enthaltungen

zu 10 Behandlung von Anfragen und Anregungen

zu 10.1 Verwaltungsgerichtliches Verfahren Gemeinde Bad Rothenfelde ./ Günter Rolf

Ratsherr Lenz hinterfragt, ob es sinnvoll gewesen ist ein verwaltungsrechtliches Verfahren gegen den inzwischen ausgeschiedenen Abteilungsleiter Rolf anzustrengen. Er bittet daher um die Mitteilung der entstandenen und von der Gemeinde Bad Rothenfelde zu tragenden Gerichtskosten.

Bürgermeister Rehkämper hält eine Betrachtung unter dem Gesichtspunkt des Kosten-Nutzen-Verhältnisses für nachvollziehbar. Er gibt hierbei zu bedenken, dass Herr Rolf zum Zeitpunkt der gerichtlichen Auseinandersetzung keine Aussage zum Eintritt in den Ruhestand getroffen hatte. Herr Rehkämper verweist weiter auf die Signalwirkung an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass entsprechende Verhaltensweisen nicht geduldet werden.

Die Kostengröße wird von Herrn Rehkämper im nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekanntgegeben.

zu 10.2 Lärmbelästigung durch das Heimatfest

Ratsherr Lenz beklagt sich über das Heimatfest. So hätten sich mehrere Anwohner bei ihm über die Lautstärke der Veranstaltung bis um 3:45 Uhr beschwert. Weiter ärgert sich Herr Lenz über das halbstündige Feuerwerk, wegen lauter Böllerschüsse und der entstandenen Feinstaubwolke. Er lobt hingegen das zugrundeliegende Sicherheitskonzept.

Der **Ratsvorsitzende Herr Tesch** ermahnt den Ratsherrn Lenz, konkrete Anfragen zu stellen und keine Vorträge zu halten.

Bürgermeister Rehkämper antwortet, dass bei der Verwaltung keine Beschwerden eingegangen sind. Das gelungene Heimatfest 2024 sei ein wunderschönes Volksfest gewesen; von Menschen für Menschen!

zu 10.3 Graben- und Gewässerschau

Ratsherr Vater-Lippold beklagt den Zustand verschiedener Gräben im Außenbereich und regt die Wiedereinführung einer Gewässerschau mit anschließender Einkehr an.

Bürgermeister Rehkämper erläutert kurz die Klassifizierung der Gewässer 2. und 3. Ordnung und die Zuständigkeit von Unterhaltungsverbänden und Kommunen. Er hält es für zielführend, dass die Thematik im zuständigen Fachausschuss erörtert wird.

Ratsherr Meyer zu Theenhausen ergänzt, dass die letzte Gewässerschau mindestens 15 Jahre zurückliegt.

zu 10.4 Situation Ulmenallee

Ratsherr Albers weist auf Licht und Schatten an der Ulmenallee hin. So freut ihn, dass die Betreuung durch Charly's Kinderparadies so schnell umgesetzt worden ist. Sogar bei Google Maps wäre das bereits hinterlegt. Allerdings sei bei Google Maps auch der provisorische Parkplatz an der Ulmenallee ersichtlich. Der Parkplatz für die Schüchtermann-Klinik sei oft knüppeldick voll, so dass auf den gegenüberliegenden Seitenstreifen ausgewichen wird. Herr Albers meint, dass etwas passieren muss, wenn Pächter Nutznießer sind und sich nicht um den Parkplatz kümmern. So hält er es für geboten, dass die Gemeinde gegebenenfalls unter Hinzuziehung der OPG auf dem gegenüberliegenden Grundstück, auf das die Gemeinde Zugriff habe, Parkflächen gebaut werden sollten. Den jetzigen Zustand bezeichnet Herr Albers zumindest als illegal.

Bürgermeister Rehkämper sieht die Äußerungen des Ratsherrn Albers und frühere Äußerungen zunächst als Beleg, dass der Parkplatz benötigt wird. Sollte nunmehr die Nutzung des Parkplatzes untersagt werden, so würde sich der Parkdruck in die benachbarten Siedlungsstraßen verlagern. Herr Rehkämper wird den Vorschlag zum Anlass nehmen die Thematik aufzugreifen und im nächsten Fachausschuss erörtern, ob auf der NLG Fläche Parkraum geschaffen werden kann.

Edmund Tesch
Vorsitzender

Klaus Rehkämper
Bürgermeister

Dirk Rauschkolb
Protokollführer